



European
Commission

Horizon 2020
European Union funding
for Research & Innovation

Projekt gefördert durch die Europäische Union, den europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Programm H2020-INNOSUP-05 Peer-learning of innovation agencies:

Supporting Transnational Start-up Ecosystems — TransUP

Entwicklungsschritte zu einem transnationalen Start-up-Eco-Systems in der Alpen-Adria Region.

Fünf Partner aus vier verschiedenen Ländern entwickeln die Alpen-Adria Region zu einem attraktiven Dreh- und Angelpunkt für innovative (zukünftige) UnternehmerInnen und Investoren. Dieses Projekt knüpft an identifizierten und bereits bearbeiteten Maßnahmen im Entrepreneurial Eco-System Kärnten, unter Einbeziehung der relevanten Stakeholder, an. Diese Maßnahmen wurden im »Kärntner Manifest für Gründungskultur« beschrieben und befassen sich mit der Bildung eines trilateralen Entrepreneurial Eco-Systems (trilaterales Start-up Alpe-Adria Eco-System).

Friuli Innovazione aus Udine | Italien führt das Projektkonsortium, bei dem der Technologiepark Ljubljana und das IRP Institut za raziskovanje podjetništva aus Maribor | Slowenien, der Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds aus Klagenfurt | Österreich und STEP RI, ein Wissenschafts- und Technologiepark der Universität Rijeka aus Kroatien mitwirken.

Wissen und Erfahrung speziell in Bezug auf Technologie-Start-ups werden dabei in Peer-Learning-Gruppen ausgetauscht und bearbeitet. Technologie-Start-ups aus der Alpen-Adria Region haben ihre Blickwinkel in Bezug auf Entwicklung, Internationalisierung, Investorensuche, etc. primär nach Westeuropa (z.B. London) oder in die USA gerichtet und nicht in die unmittelbaren Nachbarländer. Die Meetings finden in regelmäßigen Abständen in Rijeka, Ljubljana, Klagenfurt und Udine statt.

Ziel des Projekts »TransUP« ist es, gemeinsame Angebote und Maßnahmen in Form eines Cross-Regional-Softlanding-Programms zur Entwicklung und zur Förderung von innovativen, wissensbasierten bzw. technologieorientierten Start-ups unter Einbeziehung der regionalen Stakeholder zu schaffen. Start-ups sollen eine multikulturelle Haltung sowie eine internationale Ausrichtung entwickeln, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Chancen auf dem Weltmarkt wahrzunehmen.

Als Output entsteht, durch die Anwendung der Twinning Advanced Methodik, ein Design Option Paper. Inhaltlich sind darin Rahmenbedingungen angeführt, die die Alpen-Adria Region zu einem attraktiven Raum für Start-ups bei der Umsetzung von Innovationen und Investitionen macht. Die im Design Option Paper entwickelten Empfehlungen gelten für alle Sektoren und für Standorte im gesamten EU-Raum.

Das Projekt »Supporting Transnational Start-up Ecosystems — TransUP« wird im Rahmen des Programms der Europäischen Union für Forschung und Innovation (H2020) umgesetzt. Es begann am 01. April 2016 und dauert 12 Monate. Das Projekt bezieht wirkt im Rahmen des Programms »H2020-INNOSUP-05 Peer-learning of innovation agencies«.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Claudia Baracchini
Projektmanagerin
Friuli Innovazione
E-Mail: Claudia.baracchini@friulinnovazione.it
Telefon: +39 0432 629940